

Marché aux champignons à Lausanne 1951 ; Aus unseren Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **30 (1952)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Marché aux champignons à Lausanne 1951

<i>Genres</i>	<i>Nombre espèces</i>	<i>Poids en kg</i>
Armillariella	1	707
Bolets secs	1	1
Boletus	10	666
Cantharellus	5	16 487
Champignons de couche	1	27 438
Clavaria	2	51
Clitocybe	6	242
Clitopilus	1	27
Coprinus	1	13
Cortinarius	10	216
Craterellus	1	373
Gomphidius	2	19
Guepinia	1	2
Gyromitra	1	10
Helvella	2	2
Hydnum	2	864
Hygrophorus	15	3 193
Lactarius	2	42
Lepiota	2	46
Lycoperdon	1	22
Marasmius	1	90
Morilles sèches	1	1
Morchella	3	197
Peziza	3	144
Pholiota	1	61
Polyporus	3	43
Psalliota	5	32
Tremellodon	1	2
Tricholoma	19	1 628
Total	104	52 619

AUS UNSEREN VERBANDSVEREINEN

Zum 70. Geburtstag von C. Basso, Basel

Am 1. April 1952 darf unser verehrter Vereins-Ehrenpräsident C. Basso in geistiger und körperlicher Frische seinen siebzigsten Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich.

Wie wenige Menschen hat es Freund Basso verstanden, unser Vereinsschifflein mit Umsicht zu steuern und ganz besonders die Geselligkeit zu fördern und zu pflegen. Zufolge seines lebenswürdigen Wesens und seiner allseitigen Aufgeschlossenheit darf er auf einen großen Freundeskreis zurückblicken. Während seines zwanzigjährigen Wirkens als Präsident des Vereins für Pilzkunde Basel haben wir uns stets gefreut, seinen mit Humor gespickten Worten zu lauschen.

Einen Beweis seines echten Pilzlerherzens geben uns die nachstehenden anlässlich der Feier der zwanzigjährigen Präsidentschaft gemachten Verse.

Möge es Freund Basso gegönnt sein, noch recht viele Jahre in unseren Kreisen zu wirken, denn er ist unser Sonnenschein.

A. Flury

Zwanzig Jahre Sektionspräsident

Ich war ein kleiner Springinsfeld
Ja kaum acht Jahre alt,
Da nahm mein Vater mich schon mit,
Mit in den grünen Wald.
Er zeigte mir die Pilze,
Der große starke Mann:

Schau dort den gelben Ziegenbart!
Den nimmt man dann und wann.
Doch diese da, die pallida,
Die muß man eher meiden;
Denn sie macht Bauchweh obendrein
Und könnte ei'm verleiden.

Viel besser ist der Pfifferling.
Auch goldgelb, siehst du hier
Den König? S'ist der Steinpilz da,
Der aller Pilze Zier.
Zum Glück noch ziemlich unbekannt
In diesem Waldrevier.

Und schau die Herbsttrompetenform!
Sie würzt uns alle Tunken.
Gedörrt! Im Winter, wenn man friert,
Zu Kalbfleisch oder Schunken!
Und jetzt noch einen finden wir,
Mit andern zu vergleichen

Er niemals zu verwechseln ist
Unter tausend seinesgleichen.
Dafür sorgt schon sein roter Saft,
Der fließt so – «sanguinosus».
«Der Köstliche», heißt auf Latein
Lactarius deliciosus.

Oh, Vater, Vater, schau nur her,
Wie die im Kreise tanzen.
Das sind die schönsten, ja gewiß,
Die mit dem roten Ranzen!
Mein liebes Kind, man sagt nicht so,
Das ist der Hut! Verstanden?

Der Fliegenpilz, der giftig wirkt,
Ist zahlreich oft vorhanden.
Ja hübsch ist er, das geb' ich zu,
Die reinste Augenweide.
Doch essen darf man ihn ja nicht,
Du siehst, daß ich ihn meide.

Das waren Zeiten, liebe Leut!
Man fand da, was man wollte.
Doch das Verständnis fehlte mir,
Weil niemand sich drum trollte.
Doch was mein Vater in mein Herz
Schon damals wollte legen,

Viel später wohl, doch nicht zu spät
Bracht' es mir Freud und Segen.
Denn ohne uns're Pilzerei
Könnt ich mich gar nicht denken.
Und immer wieder werde ich
Den Schritt zum Wald hin lenken.

* * * * *
* * * * *
* * * * *
* * * * *
* * * * *
* * * * *

Und als zum Manne ich gereift,
Ich schaute in die Runde.
Ich sah den stattlichen Verein,
Verein für Pilzenkunde.
Ich trat ihm bei und blieb bis jetzt
In eurer Gemeinde.

Denn ich fand hier – und das ist wahr –
Die besten meiner Freunde.
Ich heb' mein Glas und rufe laut:
Der Pilzverein soll leben!
Ich trinke auf sein Wohlergeh'n
Den edlen Saft der Reben.

C. B. 1948

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Virg. Caprani. Vizepräsident: J. Lanfranconi. Aktuar: G. Lienhard. Kassier: A. Bächler. Beisitzer: M. Schenker.

Lichtbildervortrag von Ruedi Haller: Montag, den 18. Februar, 20 Uhr, bei C. Vaccani. Thema: *Frühjahrspilze*.

Basel

Die gut besuchte Jahresversammlung vom 12. Jan. bestellte den Vorstand für dieses Jahr wie folgt:

Ehrenpräsident: C. Basso, Tel. 8 81 06.

Präsident: Fr. Barth, Tel. 2 86 80.

Vizepräsident: Ed. Fischer.

Aktuar: H. Schneider, Tel. 9 56 26.

Kassier: L. Münch, Tel. 9 36 74.
Bibliothekar: G. Sturm, Tel. 3 26 86.
Beisitzer: A. Flury, Tel. 5 46 99, F. Heuberger.
Kassarevisoren: Spörri und Schläpfer.
Ferner wurde der Jahresbeitrag auf 10 Fr. festgesetzt. Der Kassier bittet um Einzahlung auf Postcheck V 4439.

Die nächste *Monatsversammlung* mit einem *Lichtbildervortrag* findet ausnahmsweise am *Donnerstag, den 21. Febr.*, 20 Uhr, statt, da das Lokal am Montag wegen Fastnachtsvorbereitungen besetzt ist, alsdann wieder jeden 3. Montag des Monats. Adreßänderungen sind sofort unserem Präsidenten *F. Barth*, Spalenberg 23, zu melden.

Bern

Vorstand pro 1952: Präsident: E. Gerber. Vizepräsident: F. Lörtscher. Sekretär: K. Widmer. Kassier: Alfr. Lehmann. Bibliothekar: W. Dießlin.

Monatsversammlung: Montag, 25. Februar, 20.15 Uhr, im Restaurant «Viktoriahall». Tätigkeitsprogramm 1952 – Kurzvortrag.

Biberist

Die *Generalversammlung* findet statt am Samstag, den 1. März, 20 Uhr, im Lokal Restaurant «Zur Eintracht» in Biberist. *Traktanden*: die statutarischen, anschließend gemütliches Beisammensein. Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

NB. Alle sich im Besitze der Mitglieder befindlichen Bibliothekbücher müssen unbedingt zur Kontrolle vorgewiesen werden.

Bümpliz

Anlässlich der HV vom 19. Januar wurde beschlossen, die Einladungen zu unseren Anlässen in Zukunft in der Pils-Zeitschrift erscheinen zu lassen. Wir bitten unsere Mitglieder, dies zu beachten und laden sie ein auf

Montag, 18. Februar, 20.15 Uhr, zu unserer *ersten Versammlung* im Vereinslokal, Gasthof «Bären», und

Montag, 10. März, 20.15 Uhr, zu einem *Lichtbildervortrag* im gleichen Lokal.

Burgdorf

Wir setzen unsere werten Mitglieder über folgende Anlässe in Kenntnis:

Nächste Versammlung: 25. Februar, 20 Uhr.

Walter Zaugg beginnt seinen *Einführungskurs* am 10. März im Vereinslokal «zur Hofstatt». Er erwartet zahlreiche Teilnahme.

An Stelle des zurückgetretenen Präsidenten *Walter Zaugg* wurde *Christian Stalder* gewählt.

Unser *Familienabend* findet am 1. März im Gasthof «Bären» statt. Zahlreiches Erscheinen wird erhofft.

Chur

Generalversammlung: Sonntag, 24. Februar, 14.30 Uhr, im Saale des Gasthauses «Grütli-bund», Storchengasse 3, Chur. Abends treffen wir uns mit unsern Angehörigen zu Tanz und Unterhaltung am gleichen Ort. Freund *Paul Danuser* wird uns unterhalten und unsere Hauskapelle wird aufspielen.

N.B. Diejenigen Mitglieder, die die Zeitschrift einbinden lassen wollen, werden gebeten, dieselbe bis Ende Februar an den Präsidenten *Jul. Peter*, unt. Plessurstr. 92, abzugeben.

Herzogenbuchsee

Winterprogramm 1952

- 26. Januar: *Hauptversammlung* im Vereinslokal «zur Brauerei», Hier, 20.15 Uhr.
- 16. Februar: *Vereinsunterhaltungsabend* im Gasthof «Sternen», Hier, 20.15 Uhr.
- 22. März: *Pilzvortrag* von Herrn Flury, Basel.
- 27. April: *Reise* nach Beromünster zur *Besichtigung des Landessenders*.
- 22. Mai: *Exkursion* in den Bleienbacherwald.

Horgen

- 17. Februar: *Delegierten-Versammlung* im Hotel «Weingarten», Gäste willkommen.
- 23. Februar: *Öffentlicher Vortrag* im Saale des Rest. «Schützenhaus», von W. Küng «Über den Wert der Speisepilze».
- 25. Februar: *Monatsversammlung*.
- 8. März: *Generalversammlung*. Bitte Rundschreiben beachten.

Langenthal

Bald wird der kommende Frühling unsern gefiederten Freunden in Wald und Flur die Stimme wieder schenken. Dann wird der Pilzler den Staub vom Körbchen wischen und mitsingen: «Äs schwümmelet, äs schwümmelet – äs geit ä läie Luft. D'Sunne schynt dür d'Eschtlidure – scho schmöckt's no Tanneduft!

Äs schwümmelet, äs schwümmelet – äs rißt mi schier i Waud. I mine gheime Plätzeli – do stoße d'Schwümmli baud!»

Wir bitten die Mitglieder, sich folgendes im Kalender zu notieren:

Ab Monat März 1952 *Monatsversammlung* immer am *zweiten Montag* des Monates.

Hier ist dann zu vernehmen, was im Laufe eines Monats unternommen wird.

Lokal: Hotel «Kreuz», Langenthal. Zeit: 20.15 Uhr.

Am 10. März werden wir u. a. vernehmen, wann die *Pilzbestimmungsabende* beginnen, ferner werden die Delegierten über die Tagung in Horgen Bericht erstatten.

Bringt an diese Monatsversammlungen weitere Interessenten mit, da wir nun auch Passivmitglieder aufnehmen.

Männedorf

Generalversammlung: Samstag, 16. Februar, 20 Uhr, im Rest. «Bahnhof-Post», Männedorf. *Traktanden*: die statutarischen. Unentschuldigtes Fernbleiben Fr. 1.— Buße. Neue Mitglieder oder Interessenten sind herzlich willkommen. Anschließend an die Versammlung wird uns unser Pilzfreund Herr *Karl Haab* einige *Kurz-Farbenfilme* vorführen. Nehmen Sie bitte auch Ihre Angehörigen mit und erscheinen Sie bitte vollzählig.

Olten

Anlässlich der Generalversammlung vom 26. Januar 1952 wurde der Vorstand in der bisherigen Zusammensetzung für ein weiteres Jahr bestätigt.

Montag, 18. Februar: Beginn des *Systematikurses*, 20 Uhr im städt. Lesesaal, Leiter: *J. Knecht*. Wir hoffen, daß dieser interessante Kurs eine gute Beteiligung seitens unserer Mitglieder aufweisen wird.

Mittwoch, 19. März: 14.15 Uhr: Besichtigung der UNION USEGO, Olten, 14.15 Uhr, laut persönlicher Einladung.

Montag, 24. März: *Vereinsversammlung* mit *Vortrag*.

St. Gallen

1. März, 20 Uhr: *Jahreshauptversammlung* im «Grünen Baum», Theaterplatz 10. Zur Behandlung kommen die statutarischen Traktanden. Wir erwarten eine rege Beteiligung.

Winterthur

Generalversammlung: Samstag, 23. Februar, 20 Uhr, im Vereinslokal Rest. «zum Reh». Wir erwarten eine rege Teilnahme.

Zürich

16. Februar: *Generalversammlung*: (Freinacht bis 2 Uhr, wir verweisen auf Spezialzirkular).

10. März: *Monatsversammlung*: Vortrag, *Porlinge bis Kernpilze* (Lichtbilder). Referent: Herr Brandenberger.

Zufolge der Zürcher Fastnacht sind wir gezwungen, die *Märzversammlung* um 8 Tage, d. h. an Stelle des 3. März auf Montag, den 10. März zu verlegen.

An allen übrigen Montagabenden finden die *Zusammenkünfte* unserer Pilzbestimmer, wie bis anhin, in unserem Vereinslokal «Sihlpost», statt, wozu auch weitere wissensdurstige Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

7. April: *Monatsversammlung*: Vortrag, *Frühlingspilze*. Referent: Herr Veit.

Ansetzung des Termins für den beschlossenen *Frühjahrsausflug* erfolgt anlässlich der Generalversammlung und wird in der nächsten Nummer bekannt gegeben.

Ein Pilzfreund benötigt zur Komplettierung seiner Sammlung der

Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde

die Jahrgänge 1923–1926 sowie 1929 und 1931

Wer von der Leserschaft in der Lage ist Bezugsquellen anzugeben, möchte sich bitte melden bei der Redaktion der Zeitschrift. Besten Dank zum voraus.

A.Z.

Bern 18

PILZLITERATUR

die durch die Vereinsfunktionäre preiswert geliefert wird:

1. Verband Schweizer Pilztafeln:
Band I, Farbtafeln von 40 Pilzarten
Band II, Farbtafeln von 75 Pilzarten
Band III, Farbtafeln von 80 Pilzarten
2. Habersaat Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch)
Schweizer Pilzbuch
Nos champignons
3. Nüesch Die Trichterlinge (Monographie)
4. Kern Die Röhrlinge (Monographie)
5. Walty Russula (Monographie)
6. Imbach Pilzflora des Kantons Luzern
7. Lange Flora Agaricina Danica
8. Lörtscher Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde
9. Maublanc Les champignons de France, 2 Bände
10. Ernst-Menti Kochbuch
11. Müller Neues Schweizer Pilzkochbuch
12. Rothmayr Die Pilzküche
13. Wagner Kochrezepte

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den

Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Basel, Ziegelhöfen 128. Postscheckkonto V11363, Telephon 3 30 40